

RBE
SOLARLUX

Behaglichkeit im Wintergarten dank staatlicher Förderung – mit RBE-Stuhl!

☎ rbe-stuhl.de ☎ Steller Str. 2 · 28816 Stuhr

DAS BLV

WOCHENZEITUNG

FÜR BLUMENTHAL, LESUM, VEGESACK, RITTERHUDE UND SCHWANENEDE

KürbiYO

... unser legendäres Kürbisbrot ist wieder da

STARKE BÄCKER

Freiwilligenbörse in Blumenthal will Menschen fürs Ehrenamt begeistern

Lokales | Seite 8

der Dachfuchs
seit 1895

AHRENS
DACHDECKERMEISTER
GmbH & Co. KG

Tel. 0421/66 27 85
info@dach-ahrens.de

VELUX
Experte

Beschluss des Beirats: Jenny-Ries-Platz soll im Bus angesagt werden

Lokales | Seite 27



ALZ-Geschäftsführer a. D. Ulrich Ipach (Mitte) bei seiner Rede anlässlich des 40. Geburtstags des ALZ. Hier mit Geschäftsführerin Carmen Jorek (ALZ), Thorsten Spinn, Geschäftsführer des Jobcenters, Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte, ALZ-Geschäftsführerin Susanne Hirsch und Blumenthals Ortsamtsleiter Oliver Fröhlich (von links), vor Beschäftigten und Unterstützern. Foto: as

40 Jahre Arbeit und Lernzentrum

„Der Weg war steinig, aber es hat sich gelohnt, zu kämpfen“ / Rückschau und Ausblick

VON ANTJE SPITZNER

VEGESACK – „Wir haben nicht nur geredet, wir haben auch gemacht!“, erklärte Ulrich Ipach, der ehemalige und langjährige Geschäftsführer des Arbeit und Lernzentrum (ALZ) e. V. anlässlich des 40. Geburtstags. Er blickte zurück auf die „schwere industrielle Krise“ vor vier Jahrzehnten, die hohe Arbeitslosenquote und die daraus folgende Gründung des Vereins Arbeitslosenzentrum Bremen-Nord, damals in der Lüssumer Heide, der das Ziel hatte, Arbeitsplätze zu schaffen. Es sei die bessere Alternative, Arbeitsplätze zu subventionieren statt Arbeitslosigkeit.

Zu den Meilensteinen des ALZ habe unter anderem der Start des Urban Gardening, die Eröffnung des Bistro Mahlzeit oder das Umweltwächter-Projekt für Bremen-Nord gehört. „Der Weg war steinig und fordernd, aber es hat sich gelohnt, zu kämpfen“, unterstrich er. Derzeit seien 1219 Menschen in geförderten Maßnahmen. Bremen habe 33000 Arbeitslose. „Das ist noch ganz viel.“ Und die haushalterischen Vorzeichen seien nicht gut; viele Kürzungen stünden an. „Wie viele Langzeitarbeitslose wollen wir uns leisten – heute und morgen?“, fragte er, bevor er sich bedankte: bei Geschäfts- und Kooperationspartnern, den Gäs-

ten aus Politik, Verwaltung, Verbänden, Vereinen, bei der Kundschaft und den Nachbarn sowie insbesondere dem ALZ-Team – „allen, die mitgeholfen haben, das ALZ zu dem zu machen, was es heute ist“. Ortsamtsleiter Oliver Fröhlich gratulierte im Namen der drei Nordbreme Ortsamtsleiter und Stadtteile. Darauf ALZ-Geschäftsführerin Susanne Hirsch: „Wir werden hier nicht nur gesehen, sondern auch unterstützt!“ Jobcenter-Geschäftsführer Thorsten Spinn fand „Herzblut und Engagement im besonderen Maße beeindruckend“. Er setzte auf den – bewährten – ALZ-Ideenreichtum bezüglich

der knapper werdenden Mittel des Jobcenters. „Bremen hat einen harten Strukturumbbruch erlebt. Damit haben wir heute noch zu kämpfen“, resümierte Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte. Er setzte auf die Entstehung von Arbeitsplätzen in der Privatwirtschaft, den Ausbau des öffentlichen Dienstes, insbesondere in der Kinderbetreuung und Pflege sowie Dienstleister für die Gemeinschaft, wie das ALZ. An den Bund gerichtet, erklärte er: „In Zeiten, in denen die Wirtschaft schwächelt, brauchen wir mehr Mittel!“ Bremen habe keinen Schatz im Keller versteckt.

Schöner Wohnen in Bremen-Nord!

GEWOSIE

IHR VERMIETER

BOCKHORN / VEGESACK / BLUMENTHAL

- Lehmhorster Straße**
Schöne 3-Zimmer-Wohnung im EG, ca. 67 m² Wohnfläche, Terrasse vorhanden, ab dem **01.11.2024** zu vermieten, für 475,63 € zzgl. NK, Bj. 1964, Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 74,9 kWh/ (m² a) EnEV Kl. B
- Dillener Straße**
Seniorengerechte 2-Zimmer-Wohnung im 1.OG mit Aufzug, ca. 59 m² Wohnfläche, Loggia und Rollläden vorhanden, zum **nächstmöglichen Termin** zu vermieten, für 404,20 € zzgl. NK, bei FG 1, B-schein für 60 m² erforderlich, Bj. 1994, Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 127,1 kWh/ (m² a) EnEV Kl. D
- Hamfehrer Weg**
1-Zimmer-Wohnung im 1.OG, Loggia vorhanden, ca. 27 m² Wohnfläche, Bushaltestelle fußläufig erreichbar, zum **nächstmöglichen Termin** zu vermieten, für 193,25 € zzgl. NK, Bj. 1960, Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 73,0 kWh/ (m² a) EnEV Kl. B
- Meinert-Löffler-Straße**
Moderne 1-Zimmer-Wohnung im 2.OG, Aufzug vorhanden, ca. 30 m² Wohnfläche, Loggia, B-Schein bis 50 m² erforderlich, Einkaufsmöglichkeiten fußläufig erreichbar, ab dem **01.12.2024** zu vermieten, für 225,08 € zzgl. NK, Bj. 2023, Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 44,5 kWh/ (m² a) EnEV Kl. A
- Vorberger Straße**
2-Zimmer-Wohnung im 1.OG, ca. 42 m² Wohnfläche, Balkon, zum **01.12.2024** zu vermieten, für 310,25 € zzgl. NK, Bj. 1960, Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 97,0 kWh/ (m² a) EnEV Kl. C

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Sarah Blendermann	04 21 658 44 - 65
Michael Böll	04 21 658 44 - 22
Sandra Backer	04 21 658 44 - 58

KUNDEN-SERVICE-CENTER
Gerhard-Rohlf's-Str. 44
Tel. 04 21 | 658 44 18

Hammersbecker Str.173 | 28755 Bremen | info@gewosie.de

Das NEUE MEYERHOFF entdecken!

- ✓ INNOVATION ERLEBEN
- ✓ INSPIRIEREN LASSEN
- ✓ EINMALIGER SERVICE
- ✓ MEHR DESIGN
- ✓ MEHR AUSWAHL
- ✓ MEHR WOW

MEYERHOFF
wohne Dich glücklicher!

Einmalige ERÖFFNUNGS-ANGEBOTE in allen Abteilungen!

Möbelhaus Käthe MEYERHOFF GmbH • Hördenorfer Weg 33-37 • 27711 Osterholz-Scharmbeck • Tel.: 04791 - 804 0